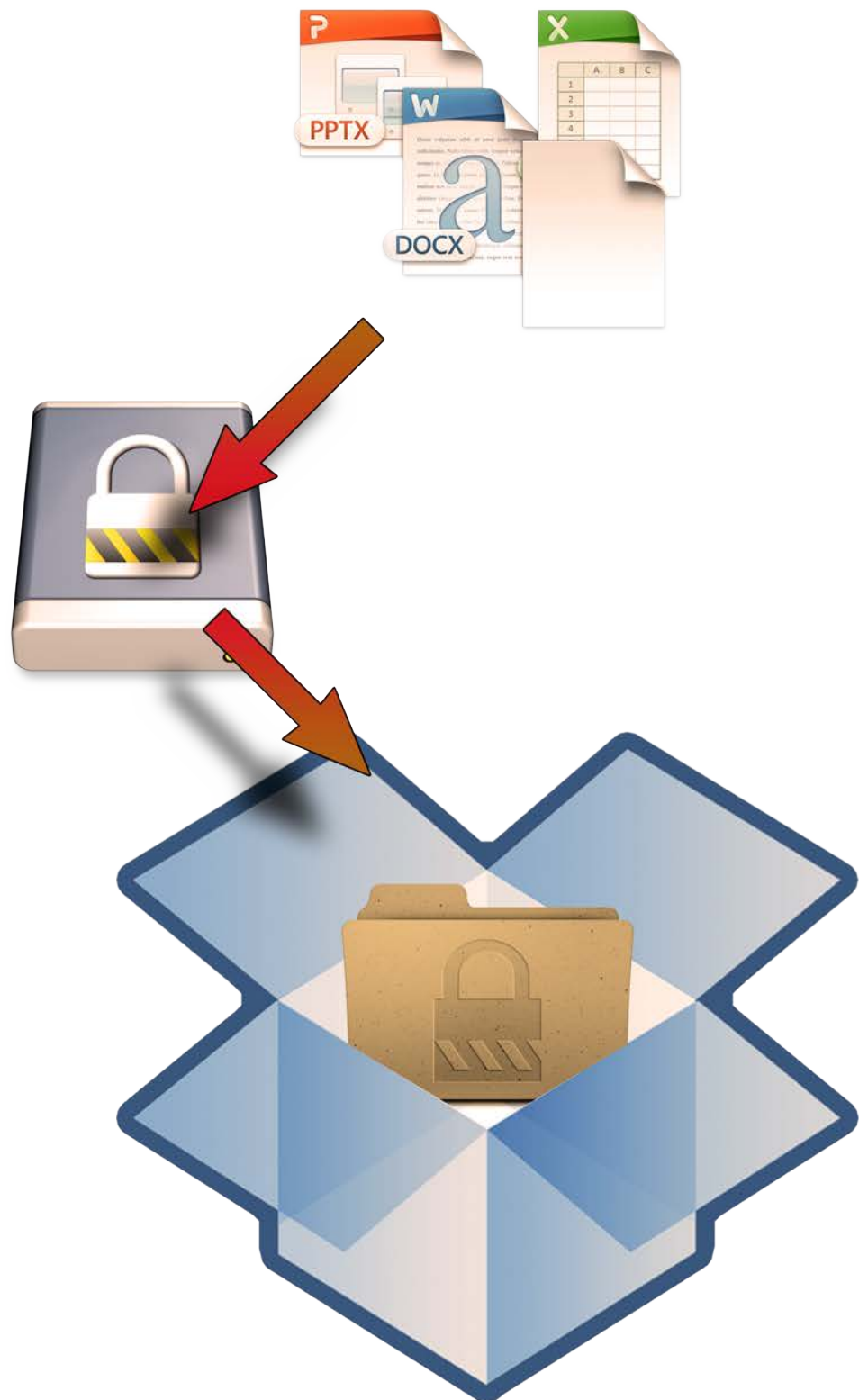




Boxcryptor — Sicherheit in der Dropbox

Andreas Häne
2019

Hilfestellungen



Boxcryptor – Sicherheit in der Dropbox

Wie sicher ist die Dropbox?

Die Dropbox ist wie die meisten Clouddienste alles andere als sicher. Zwar werden die Dateien auf dem Weg vom heimischen Computer in die Dropbox im Internet verschlüsselt übertragen und auch verschlüsselt dort abgelegt. Weil aber die Betreiber von Dropbox die Passwörter zentral speichern, liegt ein nicht unerhebliches Risiko für sensible Daten vor. Unberechtigte können daher ein fremdes Dropboxkonto kapern, indem sie die Sicherheitslücken von Dropbox austricksen.

Um das Problem zu lösen, gibt es nur *einen* sicheren Weg: Man muss seine Dateien selber verschlüsseln – und zwar *bevor* man sie in die Dropbox legt. Das klingt nach viel Aufwand, wenn man das für jede Datei von Hand tun muss. Zum Glück gibt es Programme wie Bcryptor, die einem diese Arbeit abnehmen.

Wie funktioniert Bcryptor?

Das Programm Bcryptor gibt es für den Mac und den Windows-PC genauso wie fürs iPhone und Android-Smartphones. Bcryptor erstellt zwei Ordner auf dem jeweiligen Gerät: einen frei zugänglichen Ordner, wo man die Dateien *unverschlüsselt* ablegt, und einen Ordner, in den Bcryptor dieselben Dateien nach der Verschlüsselung kopiert. Die Dateien im verschlüsselten Ordner sind nach wie vor zugänglich – nur eben sind sie verschlüsselt und damit für Unbefugte unbrauchbar. Weil der verschlüsselte Ordner direkt in der Dropbox abgelegt ist, werden die enthaltenen verschlüsselten Dateien automatisch in die Internetdropbox hochgeladen.



Im Vergleich zur Dropbox *allein* ändert sich im Vorgehen praktisch nichts: Einzig die zu verschlüsselnden Dateien legt man nicht mehr direkt in die Dropbox, sondern in den unverschlüsselten Bcryptor-Ordner (bzw. Datenträger oder Volume, wie es im Fachchinesisch heisst).

Einen Nachteil hat die Verschlüsselung mit Boxcryptor allerdings: Weil die Internetdropbox nunmehr auch durch Boxcryptor verschlüsselte Dateien enthält, lassen sich diese Dateien ohne Hilfsmittel¹ *nicht* mehr über den Internetbrowser aufrufen – auch kann man keinen Link an andere Personen mehr freigeben, um diese Dateien herunterzuladen. Dies betrifft jedoch nur Dateien *im Boxcryptor-Ordner* in der Dropbox; alle anderen Dateien, die man *direkt* in der Dropbox ablegt, sind nach wie vor unverschlüsselt und für die gewohnten Dropbox-Funktionen zugänglich.

Boxcryptor installieren

Das Programm „Boxcryptor“ lässt sich in der kostenlosen Basisversion auf zwei Geräten installieren (z. B. den eigenen Computer und das Smartphone). Im Basispaket inbegriffen ist *ein* Cloudanbieter wie die Dropbox – wer mehr braucht, muss zur kostenpflichtigen Variante greifen.

Herunterladen lässt sich Boxcryptor für den Mac und Windows unter der folgenden Adresse:

<https://www.boxcryptor.com/de/download/>

- Auf dem Mac findet man nach dem Laden eine dmg-Datei vor, die sich – sofern nicht bereits offen – mit einem Doppelklick öffnen lässt. Darin liegt das eigentliche Boxcryptor, das man nur noch auf den Programme-Ordner ziehen muss, um es zu installieren.



- Unter Windows erhält man nach dem Herunterladen ein Installationsprogramm mit der Endung *msi*. Durch Doppelklick lässt sich das Installationsprogramm starten, und Boxcryptor wird im Programmverzeichnis installiert.

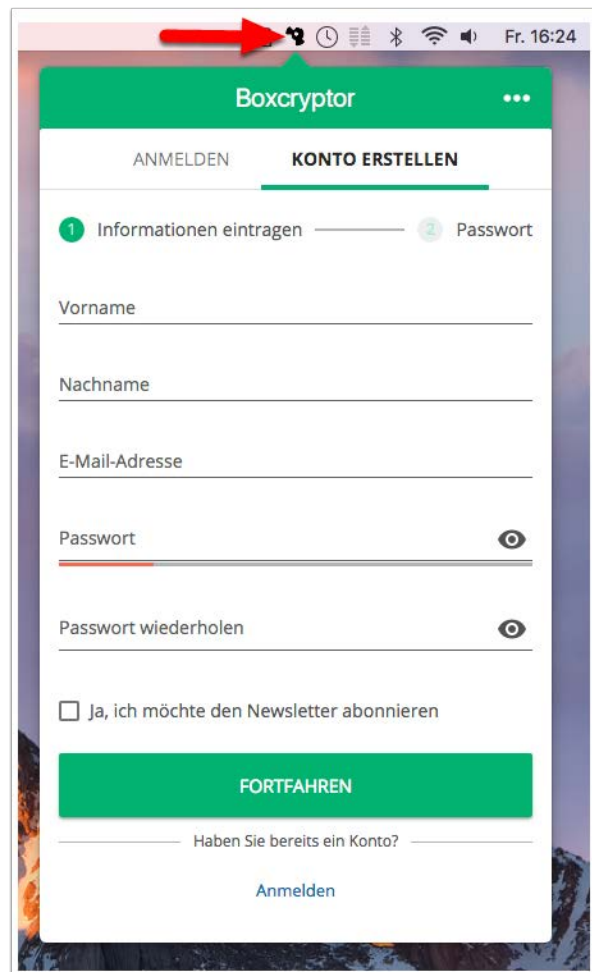
¹ Neu bietet Boxcryptor einen kostenlosen Zusatzdienst namens *Whispily* an. Damit lassen sich verschlüsselte Dateien auch an Personen weitergeben, die Boxcryptor oder die Cloud nicht nutzen.

Boxcryptor einrichten

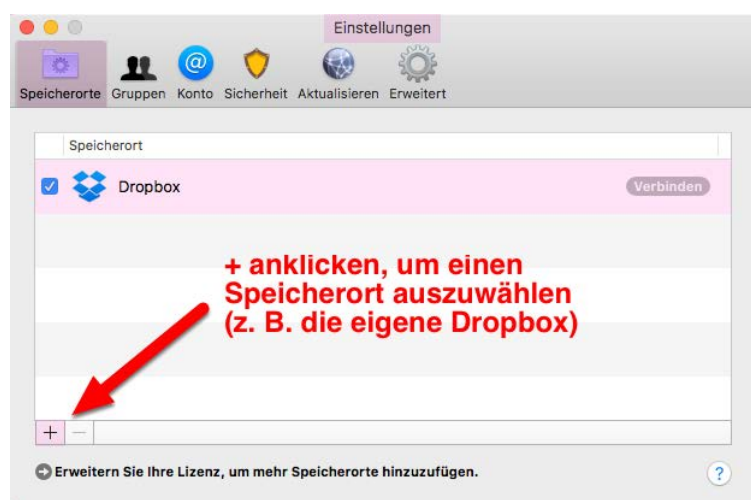
Nach dem ersten Start findet man Boxcryptor in der **Menüleiste** des Macs vor. Dort klickt man auf „**Konto erstellen**“ – ein Assistent leitet jetzt durch den Einrichtungsprozess. Zwei Dinge sind zu beachten:

- Die Sicherheit der Verschlüsselung steht und fällt dem **Passwort**. Am besten wählt man ein möglichst langes, komplexes Passwort mit Gross- und Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen. Da man das Passwort nur jetzt beim Einrichten des Boxcryptor-Kontos einzugeben braucht, muss man das Passwort nicht im Kopf behalten zu können (irgendwo notieren sollte man es indes schon).
- Beim Punkt „Wählen Sie Ihr Paket“ bleibt man am besten beim **kostenlosen Paket** (ganz unten).

Sobald man sein Konto erstellt hat, blendet Boxcryptor ein **Willkommen-Fenster** ein. Dort wird das Funktionsprinzip von Boxcryptor erklärt.



Um mit Boxcryptor zu arbeiten, braucht man einen Boxcryptor-Ordner, in dem man künftig seine Dateien ablegen wird. Dazu wählt man im Boxcryptor-Menü (in der Menüleiste) die Einstellungen aus und ergänzt den gewünschten Speicherort. Im Beispielfeld rechts wurde über das Pluszeichen der Dropbox-Ordner als Speicherort für den Boxcryptor-Ordner gewählt.



Boxcryptor auf einem zweiten Computer installieren

Boxcryptor bringt nur etwas, wenn man die verschlüsselten Dateien auf einem zweiten Computer oder Smartphone wieder entschlüsselt. Ist Boxcryptor auf dem Hauptgerät eingerichtet, erfolgt die Installation auf den anderen Geräten. Beim Einrichten indes geht man geringfügig anders vor als beim Hauptgerät:

- Man klickt in der Menüleiste auf das Boxcryptor-Symbol, wählt **Anmelden** und gibt das zuvor gewählte Passwort ein.
- Boxcryptor erkennt automatisch, welchen Speicherort man auf dem ersten Computer für seinen Boxcryptor-Ordner gewählt hat (hier z. B. die Dropbox). Daher wird dieser Speicherort automatisch auch auf dem zweiten Gerät eingestellt – weitere Einstellungen erübrigen sich.



Boxcryptor verwenden

Die Verwendung von Boxcryptor ist denkbar einfach: Nach dem Hochfahren des Computers startet automatisch auch Boxcryptor. Auf dem Mac erkennt man dies am Boxcryptor-Symbol in der Menüleiste (unter Windows gibt es ein analoges Zeichen in der Taskleiste unten rechts).



Auf dem Mac erkennt man dies am Boxcryptor-Symbol in der Menüleiste (unter Windows gibt es ein analoges Zeichen in der Taskleiste unten rechts).

Auf dem Schreibtisch findet man das Symbol des Boxcryptor-Ordners (1). Darin befindet sich eine Kopie des gewählten Speicherorts (hier die Dropbox, 3): Alle Dateien, die man hier ablegt, werden von Boxcryptor automatisch verschlüsselt und mit dem Originalordner (4) synchronisiert. Auf dem Mac findet man den Boxcryptor-Ordner übrigens in jedem Finderfenster, und zwar in der Seitenleiste (2).

